

2022  
Ausgabe

4

# Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Frieden und Hoffnung Dresden

September 2022 - November 2022



## EDITORIAL

## Abschied nehmen

Frau Pfarrerin Konstanze Eymann beginnt im Herbst ihren Dienst als Pfarrerin in Pesterwitz. Frau Eymann hat unseren Öffikreis sehr geprägt. Sie war Ideengeberin und Gestalterin. Mit ihr verlieren wir ein wichtiges Mitglied. Der Öffikreis wünscht Frau Eymann einen guten Start in ihrer neuen Gemeinde.

Unser Gemeindeleben ist und bleibt bunt und vielfältig, so wie das vorliegende Senfkorn. Weil unsere Kirchgemeinde nun Mitglied im Kirch-

spiel Dresden West ist, wird an einem Format für ein neues Gesamtgemeindeblatt gearbeitet. Es ist sinnvoll, auch in der Öffentlichkeitsarbeit die Kräfte zu bündeln.

Bleiben Sie schöne neugierig.

■ *Ihr Team vom Senfkorn*



## IM AUF UND AB DES LEBENS

## Schritt für Schritt mit Gott

Liebe Gemeinde und Freunde von „Frieden und Hoffnung“, auf dem Titelbild sehen Sie eine Treppe. Sie symbolisiert das Auf und Ab des Lebens. Mal geht es leicht und beschwingt treppab, mal mühsam bergauf. Die Herbstblätter darauf erinnern an Abschied.

Denn es ist auch für mich die Zeit gekommen um Abschied von „Frieden und Hoffnung“ zu nehmen. Fast neun Jahre lang war ich hier als Pfarrerin tätig. Auch mein Mann Frieder und unsere beiden Kinder Josephine und Arthur haben sich in „Frieden und Hoffnung“ gern und oft engagiert, und die Gemeinde wurde für uns als Familie auch ein Zuhause. Viele Menschen sind uns hier über die Jahre an die Herzen gewachsen.

Diese Zeilen reichen nicht, um alles einzeln zu benennen, was mich in fast neun Jahren „Frieden und Hoffnung“ an Auf und Ab bewegt hat. In freudiger Erinnerung behalte ich unzählige Gottesdienste - und Kasualfeiern, Besuche, Gemeindegottesdienste, viele Krippenspiele, fröhliche Sommerfeste und Dankeschönabende. Die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und mit den vielen Ehrenamtlichen habe ich als ein gutes Miteinander erfahren dürfen.

Manche Begegnungen und Gespräche haben mich nachhaltig geprägt. Ich danke Euch für alle persönliche Anteilnahme und Gebete. Und ich bitte all diejenigen um Vergebung, die ich vielleicht – ohne es jemals zu wollen – verletzt haben sollte.

Ganz besondere Freude bereitet es mir, dass ich hier immer wieder Neues sehr frei und kreativ ausprobieren durfte. So rief ich vor acht Jahren unseren Öffentlichkeitsarbeitskreis mit ins Leben. Ein Jahr organisierte ich ein Erntekranzbinden in der Hoffnungskirche. Pandemiebedingt wagte ich allererste Versuche im Digitalen auf Instagram und mit gefilmten Andachten und Gottesdiensten. Ich erprobte verschiedenste Gottesdienstformate wie mehrere Abendgottesdienste „Kraftworte und Klanglichter“ aber auch Literaturgottesdienste, Popgottesdienste und zwei groß geplante Musicalgottesdienste mit den Pommerschen Engelspieren. Auch wenn



## In dieser Ausgabe

- |   |  |
|---|--|
| 2 Editorial   | 15 Hilfe für Gold und Wilson                   |
| 3 Schritt für Schritt mit Gott                      | 16 Ein neuer Kantor                            |
| 6 Der Zirkus kommt nach Löbtau                      | 18 Gottesdienste                               |
| 7 Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?                | 20 Rückblick auf das gemeinsame Kirchspielfest |
| 8 Familienkreis-Junior                              | 21 Wohnangebot nimmt Gestalt an                |
| 9 Jugendgottesdienste                               | 22 Neues aus der KGV                           |
| 10 Neuer Glaubenskurs im Kirchspiel                 | 23 Neues Gemeindeblatt entsteht                |
| 10 Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Eymann | 25 Ehrenamtlich in der Telefonseelsorge        |
| 11 Startup-Rüstzeit                                 | 26 Neues vom Initiativkreis „anders wachsen“   |
| 11 Erntedankfest                                    | 26 Neues von den Annenfriedhöfen               |
| 12 Friedliche Revolution in Dresden                 | 29 Gruppen und Kreise                          |
| 13 Neues vom AK „Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit“  | 30 Aneinander denken – füreinander beten       |
| 13 Kinderkirchennacht, Martinsfest 2022             | 31 Adressen                                    |



sich nicht alles von meinem Ausprobieren und meinen Ideen langfristig in der Gemeinde etablieren konnte, so bin ich wirklich sehr dankbar für den großen Gestaltungsfreiraum, den ich hier immer wieder fand und dass Gott mir immer wieder Lust und Kreativität dafür schenkte.

Natürlich gab es auch immer wieder sehr mühsame „Treppaufzeiten“. In meine Jahre vor Ort fielen eine Gemeindepädagogenvakanz, zwei Kantorenvakanz und zwei Pfarrvakanzen. Damit das Gemeindeleben trotz Personallücken gut weiterlaufen konnte, gehörte es oft auch mit zu meinen Aufgaben, die anfallende Arbeit entweder zusätzlich mit zu übernehmen, oder Ersatz zu organisieren, was nicht immer leicht war. Dazu kamen sehr zehrende private Anstiege, wie meine eigene schwere Krebserkrankung und die zweijährige Krebserkrankung meines Mannes, an der er im Februar dieses Jahres leider verstarb. Ich bitte und danke Gott, dass er mir immer wieder die Kraft schenkt, mit all dem weiter zu leben und zu glauben.

Für mich ist nun die Zeit gekommen weiterzugehen. Es ist nur ver-



ständig, dass wir als Familie nach all dem Schweren und mit unseren schmerzlichen Erinnerungen an unseren Frieder für uns einen Neuanfang suchen und brauchen. Der Abschied aus der Gemeinde ist für mich zugleich ein Abschied von unserem bisherigen Familienleben.

Am 18. September werde ich im Gottesdienst um 15:00 Uhr von Superintendent Behr aus „Frieden und Hoffnung“ verabschiedet. Mit der Stelle wechsle ich zugleich den Kirchenbezirk. Ich werde am 1. November im Kirchenbezirk Freiberg im Kirchgemeindebund Wildruff-Freital mit Dienstsitz in Pesterwitz als Pfarrerin tätig sein. Ich hoffe und wünsche, dass es hier vor Ort gut weitergehen wird. Das Landeskirchenamt will einen Pfarrer oder eine Pfarrerin in unsere Gemeinde entsenden und auch zwei neue Kantoren mit 70 Prozent B hat unser Kirchspiel bereits bekommen.

Man spricht von der Himmels-treppe wenn Menschen sterben und zu Gott gehen. Ich denke, so eine Himmelstreppe gibt es nicht nur am Ende des Lebens. Auch ist so eine Himmelstreppe kein Ort auf

der Landkarte, sondern eine Erfahrung des Herzens: Da ist mir Gott begegnet. In manchen Zeiten fühle ich Gott nah in mein Herz hinabsteigen, andermal scheint Gott weit entfernt, wie ganz fern oben auf einer Treppe. In solchen Zeiten sind für mich Gebete, Lieder oder Bibeltexte wie Treppenstufen um Gott wieder näher zu kommen.

In der Bibel kommt auch eine Himmelstreppe vor, die so genannte „Jakobsleiter“. In Genesis 28 lesen wir, wie Jakob vor seinem Bruder aus seiner Heimat fliehen muss – ein gewaltiger Abstieg in seinem Leben. Auf seiner anstrengenden Flucht dient ihm nachts nur ein Stein als Kopfkissen. Und Jakob träumt wörtlich im Hebräischen von „Sullam“, was eben mit Leiter oder Treppe übersetzt werden kann. Diese Treppe verbindet den Himmel mit der Erde.

Engel bewegen sich darauf auf und ab. Und Gott selbst ist dort bei Jakob und ermutigt ihn, dass er ihn – trotz allen Schwierigkeiten – behütet. Gott zeigt sich in dieser Geschichte als ein wirklich jeden Weg mitgehender Gott.

Gott sagt Jakob – und auch uns: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“

Ich wünsche Euch/Ihnen allen eine bleibende Herzenstreppe zu Gott und der Kirchgemeinde „Frieden und Hoffnung“ in allem Auf und Ab den Zuspruch und Segen unseres mitgehenden Gottes.

Ich würde mich sehr freuen, mich am 18. September von vielen vertrauten Gesichtern verabschieden zu dürfen.

■ *Eure/Ihre Pfarrerin  
Konstanze Eymann*

## CIRCUS CIEL


## Der Zirkus kommt nach Löbtau

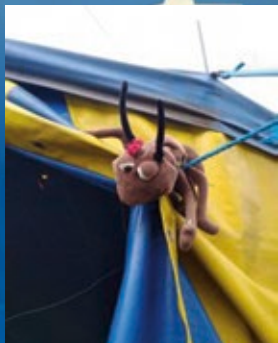
**C**ircus Ciel – das heißt auf Deutsch so viel wie „Zirkus Himmel“. Damit meinen wir nicht den Zirkushimmel, der sich als Zelt-dach über die Manege spannt, sondern unser gemeinsames Zirkusprojekt. Genauso wie unsere Kirchgemeinde, heißen wir alle Menschen in unserem Zirkus willkommen: als Künstlerin, Artistin, Technikerin, Bühnenmalerin, Band oder Publikum.



Nach den Sommerferien wollen wir unsere Zelte in der Hoffnungskirche aufschlagen, hier regelmäßig in unterschiedlichen Gruppen trainieren und unsere Träume mit

der Gemeinde teilen. Es gibt Angebote speziell für Kinder und Angebote zu Jonglage und Balance für alle zwischen 14 und 64.

Weitere Informationen:  
 [www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)



## SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN?


## Ja. Vielleicht? Dann auf zum Taufseminar

**W**ollen Sie Ihr Kind taufen lassen? Oder sind Sie sich noch unsicher, ob Ihr Kind getauft werden soll? In unserer Gemeinde bieten wir fast jeden Monat am Sonntag einen Taufgottesdienst an.

Vorher sollte jede Tauffamilie an einem unserer Taufseminare teilnehmen, in dem wir über die Taufe miteinander ins Gespräch kommen. Eingeladen sind dazu Sie als Eltern mit Ihrem kleinen Täufling. Es dürfen selbstverständlich auch Paten teilnehmen (kein „Muss“). Die Taufe des Kindes nach dem Besuch eines sol-

chen Seminars ist üblich und für die Gemeinde immer Grund zur Freude, aber keinesfalls Zwang.

Gern können sich auch unentschlossene Eltern zum Taufseminar anmelden, um über das Thema Kindtaufe erst mal etwas mehr zu erfahren. Das nächste Taufseminar findet mit Pfarrerin Eymann statt.

 Samstag, 3. September  
 9:00 Uhr Hoffnungskirche,  
 Gemeindesaal


## SCHULANFANG

## Gottesdienst für Groß und Klein

**W**enn Ende August die Schule wieder startet, dann beginnt (nicht nur) für viele Kinder und Jugendliche ein neuer Abschnitt. Wenn etwas Neues beginnt, gibt es Hoffnungen und Vorfreude, manchmal auch Unsicherheiten. Im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn bekommen alle, die etwas Neues anfangen, eine besondere Ermutigung und einen Segen zugesprochen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schul-

anfängerinnen und Schulanfänger, die ein kleines Geschenk mit auf ihren Weg bekommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich über die Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche in unserer Gemeinde zu informieren.

 Sonntag, 4. September  
 9:30 Uhr Hoffnungskirche

## FAMILIENKREIS-JUNIOR

## Herzliche Einladung zum zweiten Treffen

Nach dem Gottesdienst für Groß und Klein essen wir gemeinsam Nudeln mit Tomatensauce. Danach spielen die Kinder im Garten und die Erwachsenen schwatzen und singen. Bitte bringt ein Päckchen Nudeln und eine Dose Tomaten mit.

Weitere Treffen sollen einmal monatlich sonntags nach dem Gottesdienst folgen. Wir wollen gemeinsam



essen, singen, Glaubensfragen besprechen, uns unterhalten und Ausflüge machen.

■ Anna Greiner

Kontakt über Pfarramt

☰ Sonntag, 4. September  
Nach dem Gottesdienst  
Hoffnungskirche, Gemeindesaal  
und Kirchgarten

## BESUCHSDIENSTTREFFEN

## Ein Besuch kann Licht in einen dunklen Tag werfen

Unser Besuchsdienst macht älteren Menschen eine Freude, indem Geburtstagsgrüße im Namen der Gemeinde überbracht werden. Anfang September bereiten wir gemeinsam die Geburtstagsbesuche für die dunkle Jahreszeit vor. Ein Besuch kann ein Licht an einem dunklen Tag sein: Besuchte sind überrascht und freuen sich. Und nach einem schönen Gespräch geht auch

der Besuchende mit hellem Herzen nach Hause zurück. Tragen auch Sie Grüsse und Licht in unsere Gemeinde! Kommen Sie zum nächsten Besuchsdiensttreffen!

■ Pfarrerin Eymann

☰ Donnerstag, 8. September  
18:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal

## JÄHRLICH IN JEDER KIRCHSPIELGEMEINDE

## Jugendgottesdienste

Zu diesen Gottesdiensten laden wir vor allem Konfis und Jugendliche aber auch alle anderen Interessierten herzlich ein, sich mal auf andere kreative Weise mit der Frage nach Glaube, Spiritualität und Gemeinschaft auseinanderzusetzen. Als Ergänzung zum klassischen Sonntagsgottesdienst wollen wir neue Formen von Gottesdienst erproben, der (nicht nur) junge Menschen anspricht. Da kann es dann auch mal

etwas lauter und lebendiger zugehen als gewohnt, aber auch ganz still und andächtig werden. Neugierig geworden? Dann kommt!

☰ Freitag, 9. September  
19:19 Uhr Friedhofskapelle  
Briesnitz

☰ Freitag, 4. November  
19:19 Uhr Kirche Cossebaude

## UNSERE FRIEDENSKIRCHE

## Tag des offenen Denkmals am 11. September

Unsere Kirchen sind besonders auch am Tag des offenen Denkmals interessant für viele Menschen. Otto Bartnings Anliegen war es, dass die Menschen in seinen Kirchbauten still werden, auf die innere Stille lauschen, um dann hinauszutreten und stark und klar zu handeln. Das diesjährige Thema „KulturSpur: Ein Fall für den Denkmalschutz“ bietet uns deshalb viele Ansätze, Geschichte und Geschichten rund um unsere Friedenskirche zu erzählen. Wir

planen, zu jeder vollen Stunde Führungen durchzuführen. Jede Unterstützung bei der Betreuung unserer Besucher ist uns dabei herzlich willkommen.

■ Johannes Wagner und  
Ursula Richter

☰ Sonntag, 11. September  
13:00 - 17:00 Uhr Friedens-  
kirche

## FÜR SUCHENDE UND FRAGENDE

## Neuer Glaubenskurs im Kirchspiel

Das Kirchspiel Dresden West bietet ab September wieder einen Glaubenskurs für Erwachsene an. In sechs Gesprächseinheiten am Abend können Sie den christlichen Glauben so weit kennenlernen, dass Sie zum Kursende entscheiden können, ob Sie sich taufen lassen möchten.

Melden Sie sich bitte im Kirchspielbüro.

✉ ksp.dresden\_west@evlks.de  
☎ 0351 / 48 29 943



📅 Donnerstags  
19:30 Uhr Briesnitz, Gemeindehaus, Alte Meißner Landstraße 30  
15.9. / 30.9. / 13.10.  
3.11. / 17.11. / 1.12.

## ALLES HAT SEINE ZEIT

## Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Eymann

Ganz herzlich laden wir Sie zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Konstanze Eymann ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Grußstunde stattfinden. Bitte melden Sie Ihr Grußwort bei der Kirchgemeindevertretung an.

Kontakt: Thomas Fröhner  
✉ thomas.froehner@evlks.de

Bitte bringen Sie einen Kuchen mit, oder melden sich zur Unterstützung des Kirchenkaffeeteams für diesen Tag.

Kontakt: Martin Borck  
☎ 0351 / 41 73 403  
oder Maria Günther

📅 Sonntag, 18. September  
15:00 Uhr Hoffnungskirche

## STARTUP-RÜSTZEIT

## Gemeinsames Wochenende zum Beginn der Konfi-Zeit

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch bei uns wieder ein neuer Konfi-Kurs, in unserer Gemeinde „Frieden und Hoffnung“ im bewährten Samstags-Konfi-Block-Modell. Als besonderes Highlight beginnt die gemeinsame Konfi-Zeit in diesem Jahr für alle neuen Konfis im Kirchspiel mit einem Wochenende im Freizeitheim des CVJM Strobel-Mühle. Dort erwartet uns eine intensive und kreative Zeit, und neben dem Kennenlernen und einigen inhaltlichen

Einheiten in Klein- und Großgruppen zum Thema "Vertrauen" bleibt auch genug Zeit für Sport und Spiel. Meldet euch bis 1. September über die Gemeindepädagogen im Kirchspiel an.

Weitere Informationen:  
🌐 [www.frieden-hoffnung.de/kinder-und-jugend](http://www.frieden-hoffnung.de/kinder-und-jugend)

📅 23. bis 25. September  
CVJM Freizeitheim Strobel-Mühle  
StartUp-Rüstzeit

## SINGEGOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

## Erntedankfest

In unserer Gesellschaft des Wohlstandes und Überflusses können wir Gott Dank sagen für so Vieles, womit wir auch in diesem Jahr reichlich beschenkt sind. Dieser Dank nimmt traditionell im Erntedankgottes-



dienst einen besonders hohen Stellenwert ein. Unser Dank an Gott wird symbolisch durch verschiedene Erntegaben sichtbar, mit denen der Altarraum festlich geschmückt werden soll. Wir möchten Sie herzlich dazu



einladen! Bitte bringen Sie zum Erntedankgottesdienst schöne Blumen und Lebensmittel mit und stellen Sie diese direkt vor dem Gottesdienst im Altarraum dekorativ ab. Die abge-

gebenen Lebensmittel werden dem „Treff Emil“ der Diakonie gespendet.

☰ Sonntag, 2. Oktober  
9:30 Uhr Hoffnungskirche

## FRIEDLICHE REVOLUTION IN DRESDEN

### Friedensgebet zum Gedenktag

**M**it einem Friedensgebet im Rahmen der samstäglichen Vesper in der Kreuzkirche Dresden und der Verleihung der Plakette „Schwerter zu Pflugscharen“ an den „Steinen des Anstoßes“ am Portal C erinnert die AG „Dresdner Aufbruch“ auch in diesem Jahr an die Friedliche Revolution in Dresden. In Anbetracht der aktuellen Situation werden zwei Initiativen geehrt, die sich seit langem für Menschenwürde, Menschenrechte und Austausch in Ländern der ehemaligen Sowjetunion einsetzen.

Michael Zimmermann, Friedensbeauftragter der EVLKS, wird am Vorabend mit Vertretern der Initiativen sprechen. Der Eintritt ist frei.

☰ Freitag, 7. Oktober  
18:00 Uhr Hauptbibliothek,  
Kulturpalast  
Gespräch

☰ Samstag, 8. Oktober  
17:00 Uhr Kreuzkirche  
Gedenk-Vesper



## NEUES VOM AK NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT

### Sauberer Haushalt – dreckige Umwelt?

**F**ünf Hausmittel mit natürlichem Ursprung oder sehr gut biologisch abbaubar: Natron, Soda, Essig, Kernseife und Zitronensäure. Mehr braucht es nicht, den Laden sauber zu halten. In diesem Workshop lernen wir diese Grund-Mittel kennen und probieren eigene Reiniger aus. Das erspart der Schöpfung unnötigen Verpackungsmüll und Chemiebelastungen.

Wir laden alle ein, gemeinsam mit Anna Groschwitz (Ökumenisches Informationszentrum Dresden) Alternativen zu herkömmlichen Reinigungsmitteln zu finden. Eigene Ideen und Austausch sind unbedingt erwünscht!

☰ Montag, 10. Oktober  
19:00 - 21:00 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal

## MARTINSFEST 2022

### Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...

**A**uch in diesem Jahr laden wir wieder zum ökumenischen Martinsfest ein. Gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Antonius beginnen wir mit einer Andacht. Wir hören die Legende

von St. Martin und ihre Bedeutung für heute und ziehen im Anschluss mit einem bunten Lampionumzug durch Löbtau. Am Ende wollen wir am Lagerfeuer miteinander Hörnchen teilen und Lieder singen. Im Anschluss sind die Kinder zur Kinderkirchen-nacht eingeladen.



☰ Samstag, 12. November  
16:00 Uhr Hoffnungskirche  
Ökumenisches Martinsfest

## SANKT MARTIN

## Kinderkirchennacht

Erlebe ein ganz besonderes Abenteuer und verbringe mit uns eine Nacht gemeinsam in der Kirche!

Das darfst du dir und deinen Freunden einfach nicht entgehen lassen! Also komm und melde dich an!


Das brauchst du:

- Isomatte & Schlafsack
- Zahnputzsachen & kleines Handtuch
- Schlafanzug & Kuscheltier

Für das Abendessen, Frühstück und die Getränke sorgen wir.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine kleine Spende erwünscht.

Schon um 16:00 Uhr feiern wir eine Andacht zu St. Martin mit gemeinsamem Lampenumzug durch Löbtau, mit Lagerfeuer und Hörnchen teilen.

 Samstag bis Sonntag  
Start: 12. November, 18:00 Uhr  
Ende: 13. November, 10:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
Kinderkirchennacht zu  
St. Martin

## AUSBLICK KINDERADVENT


## Vorweihnachtliche Überraschungen

Alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren sind zu einer Adventsfeier eingeladen. Wir wollen gemeinsam verspern, singen, feiern und basteln. Auch wartet so manche vorweihnachtliche Überraschung auf euch. Bei Kindern, die noch nicht zu Schule gehen, bitten wir um eine erwachsene Begleitperson.

Damit am Ende auch in diesem Jahr wieder viele Kinderaugen strahlen, freuen wir uns über fleißige Weih-

nachts-Elfen, die mit Schere, Kleber oder Ausstechform einen Angebots-tisch füllen. Wer mitmachen möchte (auch ohne eigene Idee) melde sich bitte persönlich oder schriftlich.

Kontakt: Mathias Streck  
✉ mathias.strek@evlks.de

 Mittwoch, 14. Dezember  
16:00 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal

## HILFE FÜR GOLD UND WILSON

## “Willkommen in Löbtau” setzt sich für Geflüchtete aus der Ukraine ein

Wilson (18) und Gold (27) aus Nigeria sind als Studierende in der Ukraine, wie Tausende anderer Menschen, vordem Angriffskrieg geflüchtet. In Sachsen möchten sie ihr Studium an der TU Dresden fortsetzen, wofür sie sich seit mehreren Monaten in Intensivsprachkursen vorbereiten. Gemeinsam mit anderen setzt sich die AG “Arbeit & Ausbildung” von “Willkommen in Löbtau” ein, dass sie für das Studium einen Aufenthaltstitel erhalten können. Als Menschen nicht-ukrainischer Staatsbürgerschaft endet für sie nämlich sonst das vorübergehende Aufenthaltsrecht Ende August 2022. Damit



wäre ihr Traum geplatzt, (Medien-)Informatik zu studieren, denn die Fortsetzung dieses Studiums ist in Nigeria nicht möglich. Um den Aufenthaltstitel zu erhalten, müssen sie jeweils 10.000 Euro zur Lebensunterhaltssicherung auf einem Sperrkonto nachweisen, einen möglichst großen Teil davon bereits bis 31. August, um den Antrag überhaupt stellen zu können. Sie selbst sind nicht in der Lage, diese Mittel aufbringen.

Mit einer Spende können Sie den beiden eine Chance geben.

🌐 [www.gofundme.com/f/students-ausafrika-in-kiew-vom-krieg-berrascht](https://www.gofundme.com/f/students-ausafrika-in-kiew-vom-krieg-berrascht)



## EIN NEUER KANTOR

## Kirchenmusik im Kirchspiel

**L**iebe Gemeinde, seit Anfang April darf ich mich nun offiziell Kantor im Kirchspiel Dresden West nennen. Am Ostermontag fand im Rahmen eines Kirchspielgottesdienstes in der Heilandskirche Cotta meine Einführung statt, und nun gibt es viel zu tun. Durch meine Anstellung als Vertretungskantor im letzten Jahr und als Chorleiter der Briesnitzer Kantorei bin ich einigen vielleicht schon bekannt. Mit meinem Dienstantritt verändert sich zugleich die Stellenbeschreibung des Kantors, der nun organisierend für das ganze Kirchspiel, von Cossebaude bis Löbtau, von Gorbitz bis Briesnitz und Cotta in der Mitte zuständig ist. Ich sehe viele Herausforderungen in der neuen Stelle. Die Vorfreude auf die musikalische Arbeit und das Vertrauen in die Möglichkeiten und die Menschen der Region überwiegen jedoch. Neben der Koordination der neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker und -musikerinnen, dem sonntäglichen Orgelspiel, der

Leitung der Briesnitzer Kantorei und der Kurrenden in Briesnitz, wird der Aufbau einer kirchspielweiten Kinderchorarbeit ein Schwerpunkt meiner Arbeit sein. Eine zweite, ebenbürtige Kantorenstelle für das Kirchspiel befindet sich derzeit im Ausschreibungsverfahren und wird hoffentlich noch in diesem Jahr besetzt.

Am Anfang meiner Dienstzeit werde ich wöchentlich drei Tage in Bayreuth sein und mein A-Kirchenmusikstudium an der dortigen Hochschule abschließen. Die erworbenen Fähigkeiten, das neugewonnene Wissen und interessante Einblicke in die Traditionen und Denkweisen einer anderen Landeskirche werden meine Arbeit in Dresden langfristig bereichern.

Mitte Mai bezog ich mit meiner Familie, zu der meine Frau Emma und unser Sohn Theodor gehören, eine Wohnung in der Unkersdorfer Straße in Cotta. Nun wohnen und leben wir mitten im Kirchspiel und freuen uns, ein Teil dieser großen Gemeinde zu sein. Ab sofort bin ich jeden Montag von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr in meinem Büro im ersten OG des Briesnitzer Gemeindehauses zu finden, für alle Anregungen, Fragen, Gedanken und Rückmeldungen



ansprechbar. Schauen Sie doch mal dort, in einer unserer musikalischen Gruppen oder im Gottesdienst vorbei, ich freue mich auf Sie!

■ *Ihr Kantor Jonathan Auerbach*

## UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

## Konfirmation 2022

**D**ieses Jahr wurden in der Friedenskirche konfirmiert: Maximilian Thomas, Kaisa Heinrich, Pauline Leier, Lukas Albert, Lotta Röhrborn, Thomas Mathe, Gustav Baronick, Hella Weigel, Pâris Hagedorn, Daniel Brendler, Arthur Eymann, Lotta Rauhut, Lina-Joséphine Schöne, Anastasia Bauer, Helena Leyh und Loreen Rothmann.



## September

*Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sir 1,10*

**Sonntag, 4.9.** 12. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
Gottesdienst für Groß und Klein zum Schuljahresbeginn  
*Gem.-päd. Strek*

**Freitag, 9.9.**

**19:19 Uhr Briesnitzer Friedhofskapelle**  
Jugendgottesdienst  
*Gem.-päd. des Kirchspiels*

**Sonntag, 11.9.** 13. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
**Ta** Gottesdienst mit Taufen  
*Pfrn. Eymann*

**Sonntag, 18.9.** 14. So. n. Trinitatis

**15:00 Uhr Hoffnungskirche**  
Verabschiedungsgottesdienst  
Pfrn. Eymann  
*Sup. Behr, Pfrn. Eymann*

**Sonntag, 25.9.** 15. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
**Ta** Gottesdienst mit Taufen  
*Pfr. Manzer*

## Oktober

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offb 15,3*

**Sonntag, 2.10.** Erntedankfest

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
Singegottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest mit Kurrende  
*Herr Kastl*

**Sonntag, 9.10.** 17. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
**Ta** Gottesdienst mit Taufen  
*Pfrn. Aichinger*

**Sonntag, 16.10.** 18. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Friedenskirche**  
**AM** Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfr. Brock*

**Sonntag, 23.10.** 19. So. n. Trinitatis

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
Gottesdienst mit Taferinnerung Oktober-November  
*Studierenden-Pfrn. Großmann*

**Sonntag, 30.10.** 20. So. n. Trinitatis

**Kein Gottesdienst**  
Einladung ins Kirchspiel

**Montag, 31.10.** Reformationstag

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
Festgottesdienst des Kirchspiels  
*Pfarrer des Kirchspiels*

## November

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20*

**Freitag, 4.11.**

**19:19 Uhr Cossebauder Kirche**  
Jugendgottesdienst  
*Gem.-päd. des Kirchspiels*

**Sonntag, 6.11.** Drittl. So. d. Kirchenjahres

**9:30 Uhr Friedenskirche**  
**Ta** Gottesdienst zur Friedensdekade mit Taufe  
*Superintendent Behr*

**Sonntag, 13.11.** Vorl. So. d. Kirchenjahres

**9:30 Uhr Friedenskirche**  
Impuls-Gottesdienst mit Band  
*Impuls-Team*

**Mittwoch, 16.11.** Buß- und Betttag

**9:30 Uhr St. Antonius**  
*Pfr. Rakus, N.N.*

**Sonntag, 20.11.** Ewigkeitssonntag

**9:30 Uhr Hoffnungskirche**  
**AM** Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen  
*Pfr. Manzer*



Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt.

**AM** Abendmahl **Ta** Taufe



## IM KIRCHSPIEL GEMEINSAM UNTERWEGS

### Rückblick auf das gemeinsame Kirchspielfest

Am 9. Juli feierte unsere Gemeinde das erste Mal das gemeinsame Kirchspielfest in Podemus mit, bei herrlichem Sommerwetter. Es war ein gelungenes Fest. Hier einige Eindrücke:



## WOHNANGEBOT NIMMT GESTALT AN

### Lebenshilfe Dresden baut an der Wernerstraße

Neben der Friedenskirche auf dem Grundstück Wernerstraße 30 wächst die neue Wohn- und Tagesstätte der Lebenshilfe Dresden für Menschen mit Behinderung. Das Gerüst an der Wernerstraße ist abgebaut, die Fassade ist fertig. Inzwischen kann man das Gesicht des Hauses schon sehr gut erkennen. Und man sieht, wie sich die freundliche Fassade in das Gesamtbild einfügt.

Die Eröffnung des Hauses war zum Ende des Sommers 2022 geplant. Das ist leider nicht zu schaffen. Aber im Herbst sollen hier 32 Erwachsene einziehen. Im Erdgeschoss können zudem 23 Gäste die

Tagesbetreuung besuchen. Es gibt zwei Gruppenzimmer mit angegliederten Ruheräumen, Therapie- und Hobbyraum.

Der Ausbau geht Schritt für Schritt voran. Inzwischen werden schon Umzugspläne mit zukünftigen Bewohnern und Bewohnerinnen besprochen. Das neue Wohnangebot dient als Ersatz für zwei bestehende Wohnheime in der Dresdner Neustadt, die nicht mehr saniert werden können. Vor allem Menschen mit Bewegungseinschränkungen werden im neuen Haus bessere Bedingungen vorfinden.

■ M. Weigel, A. Forberg





## NEUES AUS DER KIRCHGEMEINDEVERTRETUNG

## Gemeinsam unterwegs

Unsere Gemeinde ist seit einem halben Jahr Mitglied des Kirchspiels Dresden West. Wenn ich zurückblicke, kann ich ein positives Bild zeichnen. Wir (Frau Pfarrerin Eymann, Frau Scobel, Herr Fröhner und ich) fühlen uns im Kirchenvorstand gut angenommen und respektiert. Ich persönlich erlebe die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen als wertschöpfend und konstruktiv, seien es die Pfarrer, die Kanzlei oder die Friedhofsverwalter. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg miteinander.

Die Personalsituation in unserer Gemeinde beschäftigt uns sehr. Frau Pfarrerin Eymann verlässt unsere Gemeinde zum 18. September. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihr Gottes Segen und viel Kraft für ihre neue Pfarrstelle in Pesterwitz, im Kirchengemeindegemeinschaftsbund Wilsdruff-Freital. Wir haben somit zwei vakan-

te Pfarrstellen, die nicht kurzfristig besetzt werden können.



Positiv ist, dass wir mit Herrn Leyh die zweite Hausmeisterstelle besetzen konnten. Herr Leyh ist durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit unserer Gemeinde bestens vertraut. Wir wünschen ihm immer ein glückliches Händchen bei seiner Tätigkeit.

Da wir nun Mitglied des Kirchspiels sind, ist es nötig, einerseits unser Senfkorn und andererseits das Gemeindeblatt des Kirchspiels auf den Prüfstand zu stellen. Die Öffikreise unserer Gemeinde und des Kirchspiels entwickeln gemeinsam ein neues Format, in dem sich alle Gemeinden des Kirchspiels wiederfinden.

■ *Thomas Pawlik*  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes  
und der Kirchengemeindevertretung

## ZUSAMMENWACHSEN IM KIRCHSPIEL

## Neues Gemeindeblatt entsteht

Mit dem Zusammengehen der Gemeinden im Kirchspiel Dresden West existieren nun auch zwei Gemeindeblätter, die sehr unterschiedlich sind: „Gemeinsam unterwegs“ und „Senfkorn“. Beide Öffentlichkeitsarbeitskreise haben sich über die Zukunft der Hefte Gedanken gemacht. Schnell hat sich herauskristallisiert, dass es auf einem gemeinsamen Weg kein „weiter so“ geben soll. Leitgedanke ist stattdessen ein Zusammenwachsen, wozu auch ein gemeinsames Gemeindeblatt einen Beitrag leisten kann. Wir wollen zeigen, dass wir zusammengehören und ein einheitliches Bild abgeben. Wir wollen Synergien der größeren Gemeinschaft nutzen und mit unseren Kräften und Mitteln sinnvoll haushalten. Wir wollen mit unserem Gemeindeblatt sowohl Leute außerhalb begeistern als auch gemeindezugehörige Menschen erreichen.

Der Neustart ist nunmehr eine Chance, das Gemeindeblatt insgesamt als Schaufenster und Informa-

tionskanal weiter zu entwickeln und neu auszurichten. Wir wollen ein Heft herausgeben, das die Menschen gern lesen und das sie persönlich anspricht. Es muss ein Spagat gelingen: Die Leser müssen sich und „ihre“ Gemeinde auch in einem großen Konstrukt wiederfinden. Es muss ein Heft sein, welches für Gemeindeglieder wie Außenstehende breit aufgestellt ist, neugierig macht und doch nicht an der Oberfläche bleibt.

Die Öffikreise arbeiten daher an einem hochwertigen Magazin, was künftig drei Mal im Jahr erscheinen soll und Artikel enthält, die Menschen, unsere Gemeinden und den Glauben in den Mittelpunkt rücken. Ergänzend erscheint sechs Mal im Jahr ein Informationsblatt – drei Mal im Magazin und drei Mal extra – mit allen Gottesdienstterminen aller Gemeinden im Kirchspiel, ausgewählten Veranstaltungen sowie einer Übersicht zu den Gruppen und Kreisen. Damit gibt es keinen Informa-



tionsverlust zu den bisherigen Heften, der Verteilungsaufwand bleibt überschaubar. Andere Gemeinden praktizieren ein solches oder ähnliches Modell erfolgreich und auch wir erhoffen uns davon Strahlkraft in die Gemeinden und darüber hinaus.

In seiner Sitzung vom Juli ist der Kirchenvorstand dem Vorschlag mehrheitlich gefolgt.

Aktuell sind die Öffikreise dabei, an den Inhalten und Formalien zu arbeiten und eine einheitliche, geordnete Redaktion mit klaren Aufgaben und Abläufen zu etablieren. Die erste Ausgabe wird voraussichtlich in den ersten Monaten des Jahres 2023 er-

scheinen. Bis dahin bleibt es bei den beiden gewohnten Heften.

Das Vorhaben ist ambitioniert – aber lohnenswert und machbar. Herausforderung wird es sein, noch mehr Menschen in unseren Gemeinden für eine Mitarbeit zu begeistern. Wer also Lust auf ein spannendes Projekt oder einfach nur Ideen für Themen hat, der kann sich gern melden. Bewusst offen gelassen haben wir bisher den Namen des neuen Gemeindeblattes. Wer hier Ideen hat, der kann diese gern bis Mitte Oktober übermitteln.

■ *Matthias Weigel*

✉ [redaktion@frieden-hoffnung.de](mailto:redaktion@frieden-hoffnung.de)

## MÄNNER TREFFEN SICH

### Gemeinsam im Glauben unterwegs

Seit Mitte 2018 gibt es in unserer Gemeinde „Frieden und Hoffnung“ einen Männerkreis. Er findet meist am ersten Mittwoch des Monats in der Sakristei der Hoffnungskirche oder auch an ganz unterschiedlichen Orten wie in einer Tischlerei, im Museum, im Garten oder auch mal in der Kneipe statt. Wir sind ein kleiner stabiler Kreis von Männern in verschiedenen Lebenslagen, freuen uns über jeden Gast und weiteren Teilnehmer.

Wer Lust hat, in lockerer Runde über Gott und die Welt zu reden und auch mal gemeinsam was zu unternehmen, ist herzlich eingeladen.

Mindestalter: 21

Familienstand: egal

Kontakt: Andreas Jeglinsky

✉ [andreas@jeglinsky.de](mailto:andreas@jeglinsky.de)

☎ 0179 / 79 28 199

## EHRENAMTLICH IN DER TELEFONSEELSORGE

### Trau dich!

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Dresden beginnt im Januar 2023 mit einem neuen, kostenfreien, einjährigen Ausbildungskurs, der Interessierte für den ehrenamtlichen Dienst am Telefon qualifiziert.

Wir suchen Frauen und Männer, die sich einen sinnvollen Ausgleich zu ihrer Tätigkeit wünschen, im Übergang zum Ruhestand befinden oder bereits im Ruhestand sind aber weiterhin aktiv bleiben wollen.

Sind Sie interessiert an der Kommunikation mit anderen Menschen und wollen diese Fähigkeit weiterentwickeln, profitieren Sie von unserer Ausbildung und werden Teil einer besonderen Gemeinschaft in unserer Stadt.

Wir freuen uns auf Sie.

■ *Michael Heinisch*  
Leiter Ökumenische  
TelefonSeelsorge

Informationen und Anmeldung:

☎ 0351 / 49 40 030

🌐 [www.telefonseelsorge-dresden.de](http://www.telefonseelsorge-dresden.de)

Ihre Bewerbungen können Sie ab sofort schicken.

✉ [telefonseelsorge@diakonie-dresden.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie-dresden.de)  
oder

Diakonie-Stadtmission Dresden  
Ökumenische Telefonseelsorge  
PF 100942  
01076 Dresden



## NEUES VOM INITIATIVKREIS „ANDERS WACHSEN“

### Wie weiter mit „anders wachsen“ in unserer Kirchgemeinde?

Seit Frühjahr 2022 steht fest, dass das Projekt zur Modellgemeinde in unserer Kirchgemeinde nicht verlängert wird. Die Mitglieder des Initiativkreises blicken auf eine bewegte Zeit zurück. Einige unserer Themenabende konnten stattfinden, wie der Abend „Von der Tonne auf den Teller“ mit Ronny Zenker von Foodsharing Dresden. Wir haben gemerkt, dass wir viel voneinander lernen können.

Das Thema „anders wachsen“ soll

weiter Raum in unserer Gemeinde haben. Wir (Andrea Borchert, Katharina Tröger und Mathias Strek) freuen uns, dass wir uns und unsere Ideen künftig im Arbeitskreis „Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit“ einbringen können. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie mehr wissen wollen oder eigene Ideen/Anregungen haben. Herzliche Grüße

■ Katharina Tröger

## AKTUELLES VOM VERBAND DER ANNEFRIEDHÖFE

### Partnergrabfeld „am Kirschbaum“

Nach dem Partnergrabfeld „Lichtgestalt“ wird auf dem Neuen Annenfriedhof im September/Oktober ein weiteres friedhofsgepflegtes Gemeinschaftsgrabfeld für die Bestattung von bis zu zwei Urnen eröffnet. Mit einem Kirschbaum im Zentrum ist es als Baumgrab gestaltet. Mit einer insektenfreundlichen Bepflanzung und Liegegrabmalen aus neubeschriftetem Altmaterial ist die Anlage besonders umweltfreundlich.

*Green Urban Labs II: Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark – Zwischenbilanz*

Im Rahmen des Forschungsvorhabens „Green Urban Labs II“ des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) dürfen wir seit einem Jahr gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden als eines von sechs Projekten bundesweit Überlegungen zur Neuerschließung von Grünraum

in der Stadt erproben. Konkret betrifft das bei unserem Projekt die Fläche „Frieden und Hoffnung“ des Neuen Annenfriedhofs. Nach etwas über einem Jahr im Projekt, das bis Ende 2024 laufen wird, blicken wir optimistisch auf die kommenden Jahre: Drei Bürgerwerkstätten brachten viele gute Ideen für eine Umqualifizierung der überwiegend leeren Friedhofsfläche zu einem ruhigen Parkbereich mit eigenem Café. HTW und TU Dresden erforschten die Fläche in naturwissenschaftlichen und gestalterischen Studierendearbeiten mit interessanten Ergebnissen und parallel konnten durch Fördermittel viele weitere Grundlagen geschaffen werden. Nun erarbeitet ein Landschaftsarchitekturbüro einen Vorentwurf, der Anfang 2023 der Öffentlichkeit präsentiert werden soll! Seien Sie gespannt und eingeladen mitzudiskutieren!

Weitere Informationen:

🌐 [www.dresden.de/green-urban-labs](http://www.dresden.de/green-urban-labs)

#### Spenden

Weiterhin können Sie gerne für die Restaurierung des Grabes von Friedenskirchbaumeister L. A. Schreiber spenden.

IBAN: DE52 3506 0190 1613 2400 19  
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Denkmal

#### Der Freundeskreis

Der Freundeskreis der Annenfriedhöfe ist nun ein eingetragener Verein! Sie können fortan mit einer Mitgliedschaft die ehrenamtliche Tätigkeit finanziell oder aktiv unterstützen! Bei den offenen Treffen können Sie gern reinschnuppern und vielleicht Mitglied werden.



Jeden 2. Dienstag im Monat  
18:00 Uhr

September: Alter Annenfriedhof,  
Haupteingang

Oktober: Neuer Annenfriedhof,  
Haupteingang

November: Alter Annenfriedhof,  
Haupteingang

#### Das Trauercafé

Das Trauercafé wird professionell durch die Trauerbegleiterin Claudia Freitag begleitet und ist offen für alle, die über ihre Trauer mit anderen in Austausch kommen möchten.

Kontakt: Claudia Freitag

☎ 0176 / 52 01 18 68




Jeden 1. Dienstag im Monat  
15:30 - 17:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal

■ Lara Schink  
Friedhofsverwalterin



## Aktuelle Veranstaltungen

 Sonntag, 11. September  
10:00-16:30 Uhr Neuer Annenfriedhof  
**Tag des offenen Denkmals**

10:00 Uhr und 13:00 Uhr  
11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Kurzführung** Löbtauer Industrielle und Fabrikanten (Uwe Hessel, AG Löbtauer Geschichte)


**Workshop Metallrestaurierung**  
Angeleitet von Uwe Ostmann (Metallrestaurierungsfirma Ostmann & Hempel) konservieren wir Grabgitter im Gelände und lernen dabei etwas über den Beruf des Metallrestaurators bzw. der Metallrestauratorin. Eine Einleitung findet zu Beginn des Workshops statt! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen, wir bitten entsprechend um vorherige Anmeldung.  
✉ annenfriedhoefe.dresden@evlks.de

14:30 Uhr **Von der Familiengruft zur Grünen Wiese, vom Parkfriedhof zum Friedhofspark – Bestattungskultur im Wandel**  
Führung mit der Friedhofsverwalterin zu historischen und aktuellen Themen

## Weitere Terminhinweise

11.9. **Tag des offenen Denkmals auf dem Alten Annenfriedhof**  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Friedhofsführung zu Geschichte und Persönlichkeiten auf dem Alten Annenfriedhof und Projekten des Freundeskreises der Annenfriedhöfe Dresden e. V. (Bernd Ratajczak, Mitglied des Freundeskreises); anschließend Kaffee und Kuchen und Möglichkeit zum Austausch!

18.9. **Tag des Friedhofs auf dem Alten Annenfriedhof**  
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Friedhofsführung mit der Friedhofsverwalterin zu aktuellen und historischen Themen.

Genauere Informationen finden Sie in den Friedhofsschaukästen und im Internet unter:  [www.annenfriedhof-dresden.de](http://www.annenfriedhof-dresden.de)

## Kinder & Jugend

Ansprechpartner:  
Mathias Strek  
☎ 01578 / 10 31 439  
✉ mathias.strek@evlks.de

### Eltern-Kind-Kreis

0-3 Jahre  
Di 9:30–12:00 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche  
*In den Schulferien nur nach Absprache.*

### Eichhörnchen-Gruppe\*

ab 5 Jahren  
Di 15:30–16:30 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche

### "Kirchenfuchse" Naturpädagogische Christenlehre\*

Do 16:30–18:00 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche

### Jungschar\*

ab Klasse 4  
Mo 16:30–18:00 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche

### KonfiBlock

Sa 9:00–14:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
10.9. / 5.11.  
Infos siehe Website

### Junge Gemeinde\*

Teamer-Treff  
Do 19:00–21:00 Uhr  
Ältere JG  
Di 19:00–21:00 Uhr  
JG-Raum „Bunker“,  
Hoffnungskirche

*\* finanziell aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden (Jugendamt) und des Freistaates Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Soziales) gefördert*

## Erwachsene

### Familienkreis-Junior

So n. d. Gottesdienst  
4.9. Hoffnungskirche  
Anna Greiner  
✉ über Pfarramt

### Familienkreis

Mi 19:30 Uhr  
14.9. Hoffnungskirche  
12.10. Familie Leibenath  
9.11. vsl. Hoffnungskirche  
Thomas Pawlik  
☎ 0351 / 84 94 515  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

### Junger Gesprächskreis

Fr 19:30 Uhr  
14tägig  
Ort variabel  
Tobias Schlemmer  
✉ junger-gk@gmx.de

### Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Mi 19:00 Uhr  
jeder 4. i. Monat  
Dachgeschoss,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
✉ andreas.kastl@evlks.de

### Frauenkreis

Mo 19:30 Uhr  
jeder 1. i. Monat  
Dachgeschoss,  
Hoffnungskirche,  
Eingang hintere Seitentür  
Franziska Aegerter  
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

### Männertreff

Mi 19:30 Uhr  
i.d.R. Sakristei  
Hoffnungskirche  
7.9. / 5.10. / 2.11. / 7.12.  
Andreas Jeglinsky  
☎ 0179 / 79 28 199  
✉ andreas@jeglinsky.de

**Offener Gebetskreis**

Mi 7:30–8:00 Uhr  
Friedenskirche  
Karsten Zoll  
☎ 0151 / 17 84 78 89  
✉ ka-zoll@t-online.de

**Taufseminare**

Sa 9:00–10:30 Uhr  
Hoffnungskirche  
3.9.  
Konstanze Eymann  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

**Trauercafé**

Di 15:30–17:30 Uhr  
jeder 1. i. Monat  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Trauerbegleiterin Claudia  
Freitag  
☎ 0176 / 52 01 18 68  
✉ claudiafreitag@posteo.de

**Senioren****Gesprächskreis**

Mi 15:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
5.10. / 26.10. / 23.11.  
unter Corona-Vorbehalt  
August Sommerpause

**Seniorenkreis**

Do 15:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
1.9. / 6.10. / 3.11.  
unter Corona-Vorbehalt  
August Sommerpause

**Andacht im Wohnpark**

Fr 9:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 14  
Termine werden im  
Wohnpark ausgehängt

**Andacht in der Seniorenresidenz**

Fr 10:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 12  
Termine werden im  
Wohnpark ausgehängt

**Ehrenamt, z.B.****Arbeitskreis  
Öffentlichkeitsarbeit**

fünfmal im Jahr  
Küche OG,  
Hoffnungskirche  
Johannes Greiner  
✉ johannes-greiner@gmx.de

**Besuchsdienst**

Do 18:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
8.9.  
Konstanze Eymann  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

**Kindergottesdienst-  
team**

mit "Bring-was-mit-  
Abendbrot"  
Do 18:30 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche  
Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Kirchen-Café**

Sonntags nach den  
Gottesdiensten  
Martin Borck  
☎ 0351 / 41 73 403  
✉ martin.borck@gmx.de

**Musik****Gospelchor**

Do 19:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Lukas Trunschke  
✉ gospelchor@frieden-hoffnung.de

**Instrumentalkreis**

Mi 19:30 Uhr 14tägig  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Carola Haufe  
☎ 0351 / 41 61 969

**Kirchenchor**

Di 19:30–21:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Katrín Häusler  
✉ über Pfarramt

**Posaunenchor**

Fr 19:30 Uhr  
Friedenskirche  
Ekkehard Scobel  
☎ 0172 / 37 07 834  
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

**Kleine Kurrende**

(ab 4 Jahren)  
Mi 16:00–16:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
☎ 0151 / 27 25 87 11  
✉ andreas.kastl@evlks.de

**Große Kurrende**

(ab 6 Jahren)  
Mi 15:00–15:45 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl (s.o.)

**KGV****KGV-Sitzung**

einmal im Monat  
19:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Thomas Pawlik  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

**Kinder- und  
Jugendausschuss**

Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Sozialberatung****„Treff Emil“**

Emil-Ueberall-Straße 6  
Rovena Winkler  
☎ 0151 / 11 42 46 87  
Tatjana Schmer  
☎ 0151 / 15 00 68 13

**Frühstückstreff**

Mo 9:00–10:30 Uhr  
anschließend  
Veranstaltung mit Thema



## Mitarbeitende

**1. Pfarrstelle**  
derzeit unbesetzt

**2. Pfarrstelle**  
derzeit unbesetzt  
Vertretung: Pfarrer des  
Kirchspiels

**Verwaltungsangestellte**  
**Ines Pöhland**

Kontakt über Pfarramt  
☎ 0351 / 42 26 910

**Gemeindepädagoge**  
**Mathias Strek**

☎ 01578 / 10 31 439  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Kantor**  
**Jonathan Auerbach**  
leitender Kirchenmusiker  
im Kirchspiel  
✉ jonathan.auerbach@evlks.de

**Hausmeister**  
**Karsten Zoll**  
✉ karsten.zoll@evlks.de  
**Werner Leyh**  
Kontakt über Pfarramt

## Friedhof

**Friedhofsverwaltung**  
Neuer Annenfriedhof  
Kesselsdorfer Str. 29  
01159 Dresden  
☎ 0351 / 42 13 261  
☎ 0351 / 42 42 001

## KGV

**Thomas Pawlik**  
☎ 0351 / 84 94 515  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

### Konto für Kirchgeld und Spenden:

Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung  
KD-Bank für Kirche und Diakonie

**IBAN** DE38 3506 0190 1604 8000 10 **BIC** GENODED1DKD

Ihre Spende  
für unsere  
Kirchgemeinde

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 16. Oktober 2022**. Sie können Artikel und Anregungen per E-Mail an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ [redaktion@frieden-hoffnung.de](mailto:redaktion@frieden-hoffnung.de)

**Herausgeber** Kirchgemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsmitglieder** Jörn Bohn, Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel

**Satz** mummert media **Auflage** 3.000 Stück  
**Foto- und Grafiknachweis** Titel Lotz (gemeindebrief.de) / S.6 T. Rossenbach / S.8 Pfeffer (gemeindebrief.de) / S.10 kurse-zum-glauben.de / S.11 K. Eymann / S.12 M. Körlin / S.14 GEP (gemeindebrief.de) / S.16 J. Auerbach (privat) / S.17 W. Leyh / S.20 K. Eymann, M. Körlin / S.21 M. Weigel / S.25 M. Böschmeyer (gemeindebrief.de)

## Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

☎ 0351 / 42 26 910  
✉ [kg.dresden\\_friedenundhoffnung@evlks.de](mailto:kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de)  
🌐 [www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)

## Öffnungszeiten

Do 15:00 – 18:00 Uhr

## Kirchgebäude

**Friedenskirche**, Wernerstraße 32,  
01159 Dresden  
**Hoffnungskirche**, Clara-Zetkin-Str. 30,  
01159 Dresden

## Kirchspielbüro Dresden West

An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden

☎ 0351 / 48 29 946  
☎ 0351 / 42 13 287  
✉ [ksp.dresden\\_west@evlks.de](mailto:ksp.dresden_west@evlks.de)  
🌐 [www.kirchspiel-dresden-west.de](http://www.kirchspiel-dresden-west.de)

## Öffnungszeiten

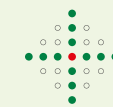
Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr  
Do 16:00 – 17:30 Uhr

## Netzwerk Willkommen in Löbtau e. V.

🌐 [www.willkommen-in-loebtau.de](http://www.willkommen-in-loebtau.de)



Gedruckt auf 100%  
Recyclingpapier  
mit mineral-  
ölfreien Farben



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsen



Ich wünsche dir,  
dass deine Wege immer wieder zur Mitte  
führen.

Manchmal erscheint das Leben verworren,  
als ginge man durch ein Labyrinth  
und habe sich hoffnungslos verirrt.

Dann bleib nicht stehen,  
setz einen Schritt vor den anderen,  
sei gewiss: auch die Umwege sind nicht um-  
sonst.

Und er, den du nicht siehst,  
ist näher als du denkst  
und spannt über dem Weg  
seinen Segen aus.

Tina Willms

